

ETHISCHE DILEMMAS

Schwierige ethische Entscheide werden unter Beihilfe eines Ethikers getroffen.

PATIENTENFREUNDLICHER AUFNAHMEMODUS

Das Palliativteam pflegt den Kontakt zu seinen ambulanten und stationären Zuweisern und bemüht sich um einen reibungslosen, patientenfreundlichen Ablauf.

QUALIFIKATION UND EIGENE FORTBILDUNG

Das Palliativteam der Klinik ist fachlich qualifiziert und kompetent. Es bildet sich regelmässig durch interne und externe Fortbildung weiter. Die eigene Arbeit wird durch Supervision und Fachbesprechungen reflektiert.

BILDUNG

Die PALLIATIVKLINIK IM PARK setzt sich für die weitere Verbreitung der Palliativmedizin in Fachkreisen und in der Öffentlichkeit ein. Das Palliativteam beteiligt sich nach seinen Kräften an der fachspezifischen Ausbildung von angehenden Pflegenden, Ärzt:innen sowie anderen Berufsgruppen. Für Laien und externe Fachpersonen bietet es Weiterbildungen und Lehrgänge zu Themen der Palliativmedizin an.

VERNETZUNG

Die PALLIATIVKLINIK IM PARK pflegt einen regelmässigen Austausch mit anderen Leistungserbringern, um den Patient:innen trotz ihrer komplexen Erkrankungen Zugang zu einer vielfältigen und individuell abgestimmten Betreuung und Versorgung zu ermöglichen.

QUALITÄTSSICHERUNG

Die PALLIATIVKLINIK IM PARK überprüft laufend die Qualität ihrer Arbeit und nimmt regelmässig an nationalen Qualitätsmessungen teil. Die PALLIATIVKLINIK IM PARK verfügt über das Qualitätslabel «Qualität in Palliative Care».



PALLIATIVKLINIK IM PARK

Stollenrain 12
4144 Arlesheim

Zentrale: +41 61 706 92 22
Ambulatorium: +41 61 706 92 25
Informationsstelle: +41 61 706 92 30
info@palliativklinik.ch



PALLIATIVKLINIK
IM PARK 

ANGEBOT

Die PALLIATIVKLINIK IM PARK verfügt über einen öffentlichen Leistungsauftrag und bietet spezialisierte Palliative Care entsprechend den Richtlinien von palliative.ch an. (Schweizerische Gesellschaft für Palliative Medizin, Pflege und Begleitung).

UNABHÄNGIGKEIT

Die PALLIATIVKLINIK IM PARK ist eine unabhängige, konfessionell neutrale Stiftung. Sie behandelt und respektiert ihre Patient:innen unbesehen ihrer Nationalität, Religion, Weltanschauung und ihrer finanziellen Verhältnisse.

PATIENTEN

Die PALLIATIVKLINIK IM PARK nimmt erwachsene Patient:innen auf, deren Lebenserwartung durch eine unheilbare, fortschreitende somatische Erkrankung begrenzt ist. Eine Aufnahme ist auch in einem frühen palliativen Krankheitsstadium möglich.

THERAPIEZIELE

Oberstes Ziel ist die Erhaltung einer bestmöglichen Lebensqualität. Im Vordergrund stehen die Behandlung belastender Beschwerden wie Schmerzen, Atemnot oder Angst, eine individuelle Pflege und die Berücksichtigung psychosozialer, kultureller und spiritueller Aspekte.

KONTINUITÄT DER BEHANDLUNG

Auf eine lückenlose Koordination der verschiedenen medizinischen Dienste, vor allem bei Ein- und Austritt, wird besonders geachtet.

ANGEHÖRIGEN-BEGLEITUNG

Die Angehörigen werden als Mitbetroffene begleitet und unterstützt und auf Wunsch in die Pflege miteinbezogen. Die Palliativklinik bietet den Angehörigen eine Begleitung über den Tod der Patient:innen hinaus an (Trauergruppe).

STATIONÄRE UND AMBULANTE BETREUUNG

Die PALLIATIVKLINIK IM PARK ist eine stationäre Einrichtung. Sie bietet zusätzlich eine ambulante Sprechstunde an. Unter Einbezug der hauptbehandelnden Ärzt:innen und weiterer Dienste können Patient:innen zu Hause oder in einer Pflegeinstitution mitbetreut werden.

KONSILIARDIENST DURCH DIE PALLIATIVKLINIK IM PARK

Auf Anfrage steht das Palliativteam Aussenstehenden bei palliativmedizinischen Fragen beratend zur Seite.

MULTIPROFESSIONALITÄT

Multiprofessionelles Arbeiten hat hohes Gewicht. Das Palliativteam berät sich bei speziellen Problemen mit seinen externen Konsiliarärzten.

KONSENS BEI ENTSCHEIDUNGEN

Die Mitarbeitenden der PALLIATIVKLINIK IM PARK arbeiten unter ärztlicher und pflegerischer Leitung als Team zusammen. Entscheide werden, wo immer möglich, gemeinsam durch die betreuenden Fachpersonen der Palliativklinik, den Patient:innen und ihren Angehörigen getroffen.

HALTUNG ZUM ASSISTIERTEN SUIZID

Das Palliativteam respektiert, dass es Menschen gibt, für die der assistierte Suizid eine Option ist. Patient:innen können Vertreter von Sterbehilfeorganisationen in der Palliativklinik für ein Gespräch empfangen, wenn dies für die Klärung ihrer Anliegen wichtig ist. Die Palliativärzt:innen sind offen für einen Kontakt mit den Vertretern der Sterbehilfeorganisationen. Der assistierte Suizid kann nicht in der PALLIATIVKLINIK IM PARK durchgeführt werden.

HALTUNG ZUM STERBEFASTEN – FREIWILLIGER VERZICHT AUF NAHRUNG UND FLÜSSIGKEIT (FVNF)

Für viele Menschen mit irreversibler terminaler Krankheit bleibt FVNF als Option, wenn durch palliative Therapiemassnahmen keine Linderung mehr gewährleistet werden kann. Das interprofessionelle Palliativteam kann in diesen Situationen den Ethiker zur Entscheidungsfindung einbeziehen. Die Betreuung der FVNF bei gesunden Menschen ohne krankheitsbedingtes Leiden fällt grundsätzlich nicht unter den Leistungsauftrag der PALLIATIVKLINIK IM PARK.